



## Protokoll des Gemeinderates 37. Sitzung

**Datum:** 13. Januar 2021  
**Zeit:** 19.30 bis 21.00 Uhr  
**Ort:** Homeoffice / Videokonferenz  
**Protokollführerin:** Kerschbaum Iris, Gemeindeschreiberin

---

**Anwesend** Muralt Beat, Gemeindepräsident, Vorsitz  
Baumberger Natascha, Gemeinderätin  
Dubach Reto, Gemeinderat  
Friedli Daniel, Ersatzgemeinderat  
Krieg Stefan, Gemeinderat, Vizepräsident UWEKO  
Mikolasek Thomas, Gemeinderat  
Rindlisbacher Frank, Gemeinderat  
Zumbrunn Stefan, Gemeindevizepräsident

**Abwesend** Schneider Sabrina, Ersatzgemeinderätin

**Begrüssung** Protokoll der als Videokonferenz virtuell abgehaltenen Sitzung, an der alle vorgenannten Personen teilgenommen haben.

Aufgrund der ausserordentlichen Lage in der Schweiz (Covid-19-Pandemie) findet die Gemeinderatssitzung aus Sicherheitsgründen gemäss § 7 iVm. § 6 der Verordnung 2 des Regierungsrates zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der Gemeinden aufgrund der Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (CO-VID-19) (CorGeV), RRB vom 30. Oktober 2020, in der Form einer Videokonferenz statt.

Der Gemeindepräsident eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Er begrüsst alle Anwesenden, welche via Cisco Webex zugeschaltet sind und stellt fest, dass der Gemeinderat in der heutigen Besetzung beschlussfähig ist.

## Traktanden

---

A-Geschäft

**117**

### **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2020**

0 Allgemeine Verwaltung  
01 Legislative und Exekutive  
011 Legislative  
0110 Legislative

Aktenzeichen: 0110-20.0959

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2020 wird genehmigt und bestens verdankt.

---

A-Geschäft

**118**

### **Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 11. November 2020**

0 Allgemeine Verwaltung  
01 Legislative und Exekutive  
012 Exekutive  
0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-19.0922

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

Das Protokoll der 36. Gemeinderatssitzung vom 11. November 2020 wird einstimmig genehmigt und bestens verdankt.

---

B-Geschäft

**119**

### **Erneuerungswahlen 2021: Mitwirkungsanlass vom 23. Januar 2021**

0 Allgemeine Verwaltung  
01 Legislative und Exekutive  
011 Legislative  
0110 Legislative

Aktenzeichen: 0110-20.0991.1

#### **Ausgangslage:**

Der Gemeinderat sieht vor, am Samstag, 23. Januar 2021, einen Mitwirkungsanlass hinsichtlich der Wahlen 2021 durchzuführen.

Gemäss der Verordnung über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie (SR.818.101.26, Stand 22. Dezember 2020) ist in Art. 6 Abs. 1 Bst. b vorgesehen, dass vom Verbot betreffend die Durchführung von Veranstaltungen diejenigen Veranstaltungen ausgenommen sind, die der politischen Meinungsbildung dienen, mit einer Beschränkung auf 50 Personen. Damit ist nach den geltenden Richtlinien die Durchführung des Anlasses grundsätzlich möglich, wobei der Gemeinderat die Wahl hat zwischen zwei Varianten zu entscheiden: durchführen oder streichen.

A. Falls die Wahl verschoben wird, sieht der Kalender wie folgt aus:

**Wahltag 13. Juni 21 für die Gemeinderatswahl:**

- Montag, 26. April 21, 17 Uhr: Anmeldefrist
- Sonntag, 13. Juni 21: Wahltag

**Wahltag 26. September 21 für die Beamtenwahlen:**

- Montag, 9. August 21, 17 Uhr Anmeldefrist Kommissionswahlen
- Samstag, 26. September 21 1. Wahlgang

Der Kalender ist durch die Gemeindeschreiberin mit der Staatskanzlei zu klären.

**B. Mitwirkungsanlass**

Ein mögliches Datum für die Verschiebung des Mitwirkungsanlasses ist damit der Samstagvormittag, 20. März 2021.

**C. Mit Matthias Reitze, Kontextplan, wäre folgendes Konzept abgesprochen:**

- 09.00 Uhr bis 09.30 Uhr: Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten, Beschreibung der Ausgangslage (Darstellen der Personalsituation, Übersicht über die Profi- und Milizelemente, technische Einrichtung, Sitzungsrhythmus)
- 09.30 Uhr bis 10.00 Uhr: Motivationsreferat von Matthias Reitze, Kontextplan (Vorteile und Nachteile der Milizverwaltung mit dem Aufzeigen, wo das einzelne Behördenmitglied für sich selber einen Nutzen aus dem Engagement ziehen kann)
- 10.00 Uhr bis 10.45 Uhr: Gruppenarbeit in zwei bis drei Gruppen, geführt durch je einen Gemeinderat bzw. eine Gemeinderätin zum Thema: unter welchen Voraussetzungen bin ich bereit bzw. kann ich mir vorstellen, in der Gemeinde mitzuwirken; wie sehe ich es mit den Wahlen bzw. bin ich bereit, an einer Wahl teilzunehmen
- 10.45 Uhr bis 11.00 Uhr: Präsentationen der Resultate pro Gruppe
- 11.00 Uhr bis 11.30 Uhr: Zusammenfassung der Ergebnisse und Schlusswort

Ziel der Veranstaltung müsste sein, eine Liste mit interessierten Personen für die diversen Funktionen zu erhalten, wobei der Gemeinderat sich darüber unterhalten muss, ob bzw. wie er sich die Auswahl für den Gemeinderat vorstellt.

Die Offerte Kontextplan liegt vor: Kontextplan geht von einem Aufwand von Fr. 1'500.-- aus. Der Gemeinderat wird sich darüber auszusprechen haben, ob das angemessen ist.

**Erwägungen:**

Für den Gemeinderat ist sehr schnell klar, dass der Mitwirkungsanlass am 23. Januar 2021 nicht stattfinden kann und verschoben werden muss. Somit müssen auch die Gemeinderatswahlen nach hinten verschoben werden. In der weiteren Diskussion einigt man sich schliesslich, die Wahlen vorerst auf dem 13. Juni 2021 zu verschieben, mit der Option, dass diese im schlimmsten Fall nochmal auf den 26. September 2021 verschoben werden könnten.

Für den Gemeinderat ist klar, dass der Mitwirkungsanlass eher persönlich durchgeführt werden soll und von einer Videokonferenz eher abzusehen ist. Dies müsste jedoch nochmal geprüft werden, falls sich die Pandemie Situation langfristig nicht verbessert.

Der Gemeinderat bevorzugt den persönlichen Kontakt und möchte eher nicht den Kanal der sozialen Medien verwenden, da man eine Unverbindlichkeit befürchtet.

- Als nächster Schritt soll eine Liste mit möglichen Kandidaten generiert werden, so dass jeder Gemeinderat ca. 5 Personen persönlich kontaktieren kann.
- Ein Flugblatt mit konkreter Werbung für den Mitwirkungsanlass und Anlaufstelle für interessierte Personen soll Ende Februar / anfangs März 2021 im Anzeiger beigelegt werden.
- Mitwirkungsanlass am 27. März 2021

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Aufgrund der Covid-19 Pandemie werden die Gemeinderats- und Beamtenwahlen für die kommunalen Erneuerungswahlen 2021 verschoben und auf folgende Termine festgelegt:
  - Gemeinderatswahlen auf den 13. Juni 2021, Anmeldefrist spätestens 26. April 2021
  - Beamtenwahlen auf den 26. September 2021, Anmeldefrist spätestens 16. August 2021
  - Allfälliger 2. Wahl der Beamtenwahlen auf den 28. November 2021, Anmeldefrist spätestens 11. Oktober 2021
  - Mitteilung an:
    - Wahlbüro, Heidi Obi
    - Staatskanzlei bzw. Oberamt
2. Die Gemeindeschreiberin stellt mit der Staatskanzlei sicher, dass die Anmeldefristen korrekt sind.
3. Der Gemeinderat verschiebt den Mitwirkungsanlass vom 23. Januar 2021 auf den 27. März 2021, wobei der Gemeindepräsident und die Gemeindeschreiberin die Einladung verfassen und Ende Februar bzw. spätestens 4. März 2021 im Anzeiger als Beilage publizieren.
4. Die Gemeindeschreiberin wird beauftragt eine Adressliste mit sämtlichen Einwohner/innen zwischen 27 bis 50 Jahren vorzubereiten zu lassen. Die Gemeinderäte werden die Liste untereinander aufteilen und je rund 5 Personen davon persönlich kontaktieren.

---

B-Geschäft

**120**

### **Gemeindepersonal: Stellenausschreibung Finanzverwaltung -Stand der Situation (\*)**

0 Allgemeine Verwaltung  
02 Allgemeine Dienste  
022 Allgemeine Dienste, übrige  
0223 Personelles

Aktenzeichen: 0223-21.1017

### **Ausgangslage:**

(\* ) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist nicht bestritten.

---

B-Geschäft

121

## Soziales: Frühbetreuung durch Spielgruppe Zauberzwärgli (Pilot)

5 Soziale Sicherheit

54 Familie und Jugend

545 Leistung an Familien

5451 Kinderkrippen und Kinderhorte

Aktenzeichen: 5451-19.0876

### Ausgangslage:

Bekanntlich wurde im Februar 2020 mit der Spielgruppe Zauberzwärgli ein Pilotprojekt betreffend der Frühbetreuung von Kleinkindern bis hin zum Schulalter gestartet. Jedoch wurde die anfangs Phase durch die Pandemie etwas ausgebremst und es wäre sicher sinnvoll, den Pilot zu verlängern.

### Erwägungen:

GR Baumberger Natascha: Aktuell besuchen 5 Kinder an je zwei Morgen die Frühbetreuung. Zusätzlich gibt es immer wieder spontane Anfragen, welche natürlich berücksichtigt werden können, wenn die Betreuerinnen sowieso vor Ort sind. Für diese hat man nun eine Tageskasse eingerichtet.

Bereits im Sommer wurde mit Jacqueline Egger abgesprochen, dass der Pilot sicher noch bis Ende Schuljahr 2021 verlängert werden soll.

GP Muralt Beat: Der Gemeindepräsident macht beliebt, den Pilot sicher bis Ende Kalenderjahr 2021 zu verlängern, zumal dieser auch so budgetiert ist.

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

### Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Das Pilotprojekt Frühbetreuung, von der Spielgruppe Zauberzwärgli durchgeführt, wird zu den bisherigen Konditionen bis Ende Kalenderjahr 2021 verlängert.
2. Mitteilung an:
  - Verein Spielgruppe Zauberzwärgli, Frau Jacqueline Egger ([jafa@bluewin.ch](mailto:jafa@bluewin.ch))
  - GR Natascha Baumberger, Ressort Soziales
  - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

---

C-Geschäft

122

## Corona-Update

4 Gesundheit

43 Gesundheitsprävention

432 Krankheitsbekämpfung, übrige

4320 Krankheitsbekämpfung, übrige

Aktenzeichen: 4320-20.0956

### Ausgangslage:

Thomas Hirsbrunner hat mit Eva Grosjean abgeklärt, wie sie zu der Benutzung des

Schulgeländes ausserhalb des Schulunterrichts steht:  
Scheinbar hat sie nichts dagegen einzuwenden, wenn das Schulgelände ausserhalb des Schulunterrichts (Mittwochnachmittags und Wochenende) benützt wird.  
Im Weiteren sei es für Sie auch in Ordnung, wenn die Behörde die Sitzungszimmer am Abend benützen würden.

### **Erwägungen:**

Die Gemeinderäte sind sich nach kurzer Diskussion einig, dass die Gemeinde, mit Hinblick auf den Bundesratsentscheid vom 13. Januar 2021, ein klares Zeichen setzen will und das Schulgelände, voraussichtlich bis Ende Februar 2021, für die Öffentlichkeit schliesst.

Auch bezüglich der Sitzungszimmer sollen die aktuellen Sitzungstätigkeiten der Kommissionen, wenn immer möglich auf den elektronischen Kanal (Videokonferenz oder Zirkularweg) verlegt werden.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Das Schulhausareal wird gestützt auf den Entscheid des Bundesrates vom 13. Januar 2021 und der Anordnung des Volksschulamtes vom 8. Dezember 2021 vorläufig und bis voraussichtlich Ende Februar 2021 für die Öffentlichkeit geschlossen.
2. Grundsätzlich stehen die Sitzungszimmer auf dem Schulhausareal nicht zur Verfügung, alle Kommissionen werden angehalten, ihre Sitzungen virtuell abzuhalten. Nur in absoluten Notfällen, ausserhalb der Betriebszeiten und unter Einhaltung eines Schutzkonzepts (Maskenpflicht) kann auf die Sitzungszimmer auf dem Schulhausareal ausgewichen werden.
3. Die Zugangsdaten für den Videokonferenz-Kanal (Cisco WebEx) können bei der Gemeindeschreiberin angefordert werden.
4. Mitteilung an:
  - Schulleiterin Kreisprimarschule RE/OG, Eva Grosjean
  - Thomas Hirsbrunner
  - Gemeindeverwaltung Obergerlafingen
  - Alle Kommissionen der Einwohnergemeinde Obergerlafingen
  - Bürgergemeinde Obergerlafingen

---

C-Geschäft

**123**

**Bau- und Planung: Verfügung des Bau- und Justizdepartements bezgl. Fahrverbot**

6 Verkehr

61 Strassenverkehr

615 Gemeindestrassen

6150 Gemeindestrassen

Aktenzeichen: 6150-20.0977

### **Ausgangslage:**

Das Bau- und Justizdepartement hat mit Verfügung vom 30. November 2020 die vom Gemeinderat Obergerlafingen am 21. Oktober 2020 beschlossene Verkehrsmassnahme für die Flurwege (Verlängerung Hölzli ab Siedlungsgrenze entlang des Waldrandes bis

Höhe Pilzhüttli und Verlängerung Eichenweg ab Siedlungsgrenze entlang des Waldrandes bis Einmündung in die Hauptstrasse) genehmigt.

Offenbar muss der Kanton diese Verfügungen generell genehmigen.

**Erwägungen:**

Keine Wortbegehren.

**Beschluss:**

Kenntnisnahme

---

C-Geschäft

**124**

**OeV: Bericht Fahrplanverfahren 2021**

6 Verkehr

62 Öffentlicher Verkehr

622 Regionalverkehr

6220 Regionalverkehr

Aktenzeichen: 6220-18.0769

**Ausgangslage:**

Mit Schreiben vom 7. Dezember 2020 teilt das Amt für Verkehr und Tiefbau mit, dass die vom Gemeinderat Obergerlafingen gewünschte Taktverdichtung erst in einer zweiten Etappe des Buskonzepts Regio Solothurn vorgesehen sei.

Im Fahrplanjahr 2021 sind noch keine Änderungen geplant.

**Erwägungen:**

Keine Wortbegehren.

**Beschluss:**

Kenntnisnahme

---

C-Geschäft

**125**

**UWEKO: Ersatz der bestehenden Transportleitung Wasserversorgung Rabizoni**

7 Umweltschutz und Raumordnung

71 Wasserversorgung

710 Wasserversorgung

7100 Wasserversorgung (allgemein)

Aktenzeichen: 7100-21.1019

**Ausgangslage:**

Mit Eingabe vom 19. November 2020 stellt W+H AG im Auftrag der Wasserversorgung Rabizoni ein Gesuch für den Ersatz der bestehenden Transportleitung, welche sich von der Autobahn bis hin zur Mehrzweckhalle zieht. Das Baugesuch wurde in Recherswil und Obergerlafingen eingereicht, da ein kleiner Teil der Leitung ein Recherswiler Grundstück

kreuzt. Aus diesem Grund wird das Projekt zusammen mit der Bauverwaltung Recherswil koordiniert.

Da in der Landwirtschaftszone gebaut wird, muss das Gesuch auch bei Amt für Landwirtschaft eingereicht werden. Dies bedeutet, dass zu einem grossen Teil der Kanton Bewilligungsbehörde ist. Obergerlafingen wird als Leitgemeinde die Baugesuche von Obergerlafingen und Recherswil an das Amt für Landwirtschaft einreichen.

Die Bau- und Planungskommission hat das Bauvorhaben bereits an der Sitzung vom 25. November 2020 geprüft und hat keine Einwände, insofern das Amt für Landwirtschaft seine Zustimmung erteilt.

Da die Gemeinde Obergerlafingen auch als Eigentümerin der Grundstücke GB Nrn. 81, 465, 90034, 90035, 90110 und 90114 betroffen ist, müssen der Gemeindepräsident und die Gemeindeschreiberin als offizielle Vertreter die Baupläne unterzeichnen. Alle anderen betroffenen Eigentümer haben bereits unterzeichnet.

### **Erwägungen:**

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bauvorhaben bezüglich des Ersatzes der bestehenden Transportleitung der Rabizoni Wasserversorgung.
2. Der Gemeinderat stimmt der Verlegung der Transportleitung durch die Grundstücke GB Obergerlafingen Nrn. 81, 465, 90034, 90035, 90110 und 90114 gemäss Plan W+H AG vom 20. April 2020 ausdrücklich zu.
3. Mitteilung an:
  - Bau- und Planungskommission
  - Umwelt- und Werkkommission

---

D-Geschäft

**126**

### **Mitteilungen aus den Ressorts**

0 Allgemeine Verwaltung

01 Legislative und Exekutive

012 Exekutive

0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-20.0993.3

#### Präsidiales (Beat Muralt):

- Keine Mitteilungen

#### Soziales (Natascha Baumberger):

- Keine Mitteilungen

#### Bildung (Stefan Zumbrunn):

- Mit Andrea Schenker aus Oekingen konnte die Nachfolgerin von Dieter Adam in der Schulleitung der Schule Gerlafingen gewählt werden.



#### Bau- und Planungskommission (Frank Rindlisbacher):

- Öffentliche Planaufgabe Sanierung Dorfeinfahrt Nord, Einfahrtstor und Mittelinsel Fussgängerstreifen  
Die Planaufgabe wird vom 18. Januar 2021 bis 17. Februar 2021 auf der Gemeindeverwaltung und auf dem Kreisbauamt I öffentlich aufgelegt.

#### Finanzkommission (Thomas Mikolasek):

- Keine Mitteilungen

#### Umwelt- und Werkkommission (Stefan Krieg):

- Gast bei der letzten Sitzung: Herr Davor Sebel ist sehr interessiert in der UWEKO mitzuwirken.
- Die Papiersammlung vom Mai muss verschoben werden. Herr Gugelmann hat festgestellt, dass der Sammlungstag auf einen unterrichtsfreien Tag (Freitag nach Aufahrt) gefallen werden.
- Anfrage Beleuchtung Hölzli: Budgetiert in der Erfolgsrechnung, somit kann begonnen werden.
- Flurweg Hölzli / Eichenweg Fahrverbot: Thomas hat das meiste Material zusammen, wird kurzum beginnen.
- Instandstellung Flurweg Hölzli: Der Flurweg wurde vom Amt für Landwirtschaft begutachtet und der Zustand als relativ schlecht bewertet. Es wurde nun eine weitere Offerte angefordert, da nun auch die Kofferung verbessert werden muss. Der Kanton wird sicherlich auch einen Beitrag an die Sanierung leisten.

#### Jugend (Sabrina Schneider / Reto Dubach):

- Neues Kommissionsmitglied: Daniela Dahinden, Waldstrasse Ehefrau von Michel Dahinden, welcher Stellvertreter von Thomas Hirsbrunner ist
- Die JUKO wird gebeten, alle nötigen Personalien vorzulegen, so dass der GR sie offiziell wählen kann.
- Flaute im Jugendraum, da dieser bis auf Weiteres geschlossen ist.

#### Sicherheit (Reto Dubach):

- Gemäss Polizeiposten Biberist sei es immer noch ruhig.

#### Feuerwehr, Bevölkerungsschutz, Sicherheit (Thomas Mikolasek):

- Die Gebäudeversicherung hat die Massnahmen verschärft, unter anderem auch für die Sitzungszimmer im Feuerwehrmagazin. Somit dürfen generell keine Sitzungen mehr durchgeführt werden. Auch die Feuerwehr selbst ist bis Ende Februar 2021 im Lockdown.
- ZVBAS: Delegiertenversammlung, neuer Präsident ist noch nicht gewählt, Frau Mosimann macht die vorübergehende Stellvertretung.
- Sirenentest findet am 3. Februar 2021 (13.30 Uhr) statt.

#### Gemeindeschreiberei (Iris Kerschbaum):

- Der Dorf - Brunch vom 28. März 2021 wird auf 2022 verschoben.

#### Mitglieder Kommissionen und Delegierte - Vakanzen:

- Finanzkommission: 1 bis 2 Mitglieder

1. Radarstatistiken Polizei Kanton Solothurn

Nach dem von Juli bis Oktober 2020 in Obergerlafingen keine Radarkontrollen durchgeführt wurden, wurde erstmals im November 2020 eine Kontrolle durchgeführt. Der „Befund“ von der an der Hauptstrasse durchgeführten Kontrolle ist wie üblich eher unauffällig, es gab keine Anzeige, die Übertretungen liegen unter 10%.

2. Brauerei Schöpfli Bräu

Herr Martin Jost hat den Gemeindepräsidenten am 23. Dezember 2020 telefonisch kontaktiert und ihm mitgeteilt, dass im Steinacker von einem paar Unentwegten eine Brauerei betrieben werde, die im September auf das Ende des Corona-Tunnels baue und gerne ein Fest auf die Beine stellen würde. Dabei stellt sich die Schöpfli Bräu vor, ein Zelt zu stellen, weshalb die Brauerei mit der Anfrage an den Gemeinderat gelangt, ob dieses Zelt eventuell eine Plattform für ein Dorffest wäre, natürlich mit der Überlegung der Beteiligung der Gemeinde an den Infrastrukturkosten. Abgesehen vom vorgesehenen Datum vom 24. September 2021 ist nichts weiter geplant, bis die Brauerei die grundsätzliche Haltung der Gemeinde dazu kennt.


Diskussion Gemeinderat

Einerseits ist der Planungshorizont wohl in Anbetracht der aktuellen Lage etwas zu kurz, andererseits ist es für die Gemeinde (Gemeinderat, Kommissionen, etc.) ein denkbar schlechter Zeitpunkt, da dieses Fest mitten im Legislatur Wechsel stattfinden soll, bzw. vorbereitet werden müsste.

Der Gemeinderat lehnt ein Fest nicht grundsätzlich ab, so könnte allenfalls nochmals darüber befunden werden, wenn ein entsprechendes Konzept vorgelegt würde.

Der Gemeindepräsident wird mit Herrn Jost Kontakt aufnehmen und entsprechend orientieren.

Namens des Gemeinderates:



Beat Muralt  
Gemeindepräsident



Iris Kerschbaum  
Gemeindeschreiberin